

ABB Ltd

PROTOKOLL

über die

Ordentliche Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre

vom 4. Mai 2006, 10.00 Uhr

in der “Messe Zürich”, Zürich-Oerlikon / CH

Präsident:

Jürgen Dormann

Protokollführer:

John Scriven
General Counsel und
Sekretär des Verwaltungsrates

Stimmzähler:

Ralph Schultheiss

Tagesordnung

1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2005
2. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2005
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen
4. Verwendung des Bilanzgewinns
5. Wahlen in den Verwaltungsrat
6. Wahl der Revisionsstelle, des Konzernprüfers und der besonderen Revisionsstelle

Der Präsident begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zur Generalversammlung der ABB Ltd in Zürich-Oerlikon. Er heisst auch diejenigen willkommen, welche die Generalversammlung im Internet mitverfolgen.

Der Präsident begrüsst die vielen Gäste, unter ihnen Mitglieder der Geschäftsleitung von ABB Schweiz, Arbeitnehmervertreter, Vertreter der Medien sowie die anwesenden Schulklassen aus Baden und Wil. Er stellt die anwesenden Verwaltungsräte Louis Hughes, Hans Ulrich Märki, Bernd Voss und Jacob Wallenberg vor. Schliesslich dankt er der Lehrlingsmusik der ABB Schweiz, die den musikalischen Rahmen bildet.

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung mit einigen formalen Feststellungen:

Er teilt mit, dass er gemäss Art. 14 der Statuten als Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz der Generalversammlung übernimmt. Er bemerkt, dass Fred Kindle, Vorsitzender der Konzernleitung, Michel Demaré, Finanzchef, sowie John Scriven, Leiter der Konzern-Rechtsabteilung mit ihm auf dem Podium sitzen, sowie sämtliche weiteren Mitglieder der Konzernleitung im Publikum anwesend sind.

Der Präsident bezeichnet John Scriven als Protokollführer.

Der Präsident stellt fest, dass die Revisionsstelle sowie die Konzernprüferin durch Herrn Charles Barone vertreten ist, und begrüsst als unabhängigen Stimmrechtsvertreter Herrn Dr. Hans Zehnder.

Der Präsident fordert alle Aktionärinnen und Aktionäre, die beabsichtigen sich während der Veranstaltung zu Wort zu melden, auf, nach vorne zu kommen und sich mit Namen, Vornamen und Wohnort als Redner zu einem bestimmten Traktandum in die Rednerliste eintragen zu lassen. Er bittet darum, sich jeweils nur zum entsprechenden Traktandum zu äussern.

Der Präsident erläutert, dass die Abstimmungen und Wahlen an der Versammlung elektronisch durchgeführt werden, wie dies in Art. 17 der Statuten vorgesehen ist. Das Abstimmungsverfahren wird beaufsichtigt durch Ralph Schultheiss, Rechtskonsulent der ABB Schweiz, welchen der Präsident als Stimmzähler bestimmt.

Der Präsident stellt fest, dass

- a) die Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 70 vom 10. April 2006 sowie in verkürzter Form in verschiedenen Tageszeitungen in Schweden und in der Schweiz unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen veröffentlicht wurde;
- b) die im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionäre ausserdem brieflich über die Generalversammlung orientiert und mit der Einladung statutengemäss die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates bekanntgegeben worden sind;
- c) der Geschäftsbericht 2005 mit Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle, Konzernrechnung, Bericht des Konzernprüfers und Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Gewinnes auf Wunsch versandt wurde, während der gesetzlichen Frist am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auflag, und zudem über die ABB Webseite verfügbar ist.

Der Präsident weist auf die Tagesordnung mit den Anträgen des Verwaltungsrates im Einladungsdokument auf den Seiten 2 bis 4 hin und stellt fest, dass keine Traktandierungsbegehren von Aktionärinnen oder Aktionären gemäss Artikel 13 der Statuten eingegangen und auch keine Anträge zu traktandierten Verhandlungsgegenständen gestellt worden sind.

Der Präsident teilt mit, dass die Präsenzerfassung mittels Strichcode erfolgt, und bittet die Aktionärinnen und Aktionäre, bei Verlassen des Saales die Stimmzettel und das Abstimmungsgerät mitzunehmen. Die Präsenzmeldung werde zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Damit stellt der Präsident fest, dass die Generalversammlung entsprechend den statutarischen und gesetzlichen Formvorschriften einberufen und konstituiert wurde.

In Zusammenhang mit der Medienpräsenz bemerkt der Präsident, dass Aktionärinnen und Aktionäre welche wünschen, dass ihre Identität sowie ihre Voten nicht nach aussen getragen werden, dies zu Beginn ihres Votums ausdrücklich sagen mögen. Er erwarte diesfalls von den Medienvertretern, dass sie die entsprechenden Wünsche respektieren. Im Übrigen weist er darauf hin, dass zum Zwecke der Protokollierung alle Voten und die gesamte Versammlungsführung aufgezeichnet werden. Vertreter von Radio- und Fernsehstationen haben weitere Anweisungen betreffend den Datenschutz und die Wahrung von Persönlichkeitsrechten in schriftlicher Form erhalten.

1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2005

Der Präsident informiert, dass er zunächst einige grundsätzliche Bemerkungen zum Geschäftsjahr 2005 aus der Sicht des Verwaltungsrates anbringen werde, bevor Fred Kindle, Vorsitzender der Konzernleitung, über das Geschäftsjahr 2005 und den Ausblick des ABB-Konzerns informiere.

Es folgt die Präsidentiansprache des Präsidenten, welche als Beilage 1 einen Bestandteil des Originalprotokolls bildet.

Der Präsident erteilt Herrn Kindle das Wort, dessen Ansprache als Beilage 2 ebenfalls dem Originalprotokoll beigelegt ist. Der Präsident dankt Herrn Kindle für seine Ausführungen.

Dem Präsidenten liegt mittlerweile die Präsenzmeldung vor, worauf er Folgendes bekannt gibt: Es sind 1'506 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend. Mit den vertretenen Aktionärinnen und Aktionären ergibt sich eine Präsenz von 506'012'809 Namenaktien zu 2.50 CHF mit einem Gesamtnennwert von 1'265'030'222.50 CHF. Dies entspricht 43,2% des stimmberechtigten Aktienkapitals.

Der Präsident teilt mit, dass Aktionärinnen oder Aktionäre, die sich an der heutigen Generalversammlung vertreten lassen, vor der Versammlung eine andere stimmberechtigte Aktionärin oder einen anderen stimmberechtigten Aktionär, eine Bank als Depotvertreterin, die Vertreterin der ABB Ltd als Organvertreterin oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Zehnder, bevollmächtigen konnten. Herr Dr. Zehnder stimmt gemäss den von den Aktionärinnen und Aktionären erhaltenen Weisungen. Aufgrund der unterschiedlichen Weisungen wird Herr Dr. Zehnder somit jeweils sowohl Ja-Stimmen wie auch Nein-Stimmen und Stimmenthaltungen einbringen. Ohne anderslautende Weisungen wird er im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates stimmen. Organvertreterin der Gesellschaft ist Frau Claudia Haltenberger.

Der Präsident stellt fest,

- dass Herr Dr. Zehnder als unabhängiger Stimmrechtsvertreter 106'655'189 Namenaktien mit einem Gesamtnennwert von 266'637'972.50 CHF vertritt;
- dass durch Frau Haltenberger, Organvertreterin der Gesellschaft, 167'200'005 Namenaktien mit einem Gesamtnennwert von 418'000'012.50 CHF vertreten werden;
- dass auf die Depotvertreter die Stimmen von 59'978'799 Namenaktien im Gesamtnennwert von 149'946'997.50 CHF entfallen.

Der Präsident stellt damit fest, dass die ordentliche Generalversammlung bezüglich aller traktandierter Geschäfte beschlussfähig ist. Gemäss Gesetz und Statuten entscheidet die Generalversammlung über sämtliche gestellten Anträge mit dem absoluten Mehr der vertretenen Aktienstimmen.

Der Präsident weist darauf hin, dass sämtliche Ergebnisse von Abstimmungen vom Stimmzähler und vom Protokollführer schriftlich festgehalten werden, und bemerkt, dass diejenigen Personen, welche ihre Nein-Stimmen oder Enthaltungen namentlich festhalten lassen möchten, ihren Namen, Vornamen, Wohnort sowie die Anzahl der Nein-Stimmen beziehungsweise Stimmenthaltungen dem Stimmzähler zuhanden des Protokolls angeben können.

2. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2005

Der Präsident weist darauf hin, dass die konsolidierte Jahresrechnung der ABB, d.h. die Konzernrechnung, im Geschäftsbericht 2005 zu finden ist und vorgehend bereits erläutert wurde. Die Konzernrechnung wurde von Ernst & Young AG geprüft. Ihr Revisionsbericht ist ebenfalls Teil des Geschäftsberichts.

Auch die Jahresrechnung der ABB Ltd befindet sich im Geschäftsbericht. Auch sie wurde von Ernst & Young AG geprüft und ist ebenfalls Teil des Geschäftsberichts.

Der Präsident bittet Herrn Charles Barone als Vertreter der Revisionsstelle um allfällige Ergänzungen zum Jahresbericht, zur Konzernrechnung oder zur Jahresrechnung. Es werden keine weiteren Bemerkungen von Herrn Charles Barone mitgeteilt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zum Jahresbericht, zur Konzernrechnung sowie zur Jahresrechnung 2005 der ABB Ltd.

Herr Hans-Jacob Heitz, Männedorf, bemerkt, dass ABB mit ruhiger Hand zurück aus der Krise auf die Erfolgsstrasse gefunden habe und fügt bei, dass dies voraussichtlich sein letzter Auftritt auf einer ABB Generalversammlung sein werde. Er rekapituliert aus diesem Anlass seine bisherigen Vorstösse an früheren ABB Generalversammlungen, rühmt das aktionärsfreundliche Informationsverhalten des ABB Verwaltungsrates in Zusammenhang mit der Barnevik/Lindahl Angelegenheit und stellt fest, dass sich die Corporate Governance, wohl auch dank seiner Vorstösse, verbessert hat.

Er begrüsst die neu angeschlagenen Töne in Bezug auf Ethik. Das Management und der Verwaltungsrat genieße heute wieder sein Vertrauen, weswegen er Dechargé und Wiederwahl

empfehle. ABB sei heute wieder eine Stütze der Schweizer Volkswirtschaft. Dies sei vor allem dem Präsidenten, Herrn Jürgen Dormann, zu verdanken, auch wenn er die gute Arbeit des damaligen CFO Peter Voser und heute des CEO Fred Kindle nicht verkennen wolle.

Herr Heitz begrüsst weiter die heute geäusserte Selbstkritik, welche leider nicht üblich sei für Schweizer Publikumsgesellschaften und schliesst mit Worten des Dankes und der Anerkennung für den Präsidenten.

Der Präsident weist auf eine berufliche Veränderung von Herrn Heitz hin, was der Grund sei, dass dieser nicht mehr an den ABB Generalversammlungen auftreten werde.

Der Präsident stellt daraufhin fest, dass keine weiteren Wortbegehren vorliegen, und schreitet zur Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2005.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung dem Jahresbericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2005 mit 99,6 % Ja-Stimmen zustimmt (genaue Abstimmungsresultate in Beilage 5).

3. Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen

Der Präsident führt aus, dass der Verwaltungsrat die Entlastung seiner Mitglieder sowie der mit der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2005 beantragt. Da der Verwaltungsrat und die mit der Geschäftsführung betrauten Personen gemeinsam, als Team zusammenarbeiten, beabsichtigt er, über die Décharge-Erteilung gesamthaft abstimmen zu lassen.

Nachdem keine Voten zu diesem Traktandum vorliegen schreitet der Präsident zur Abstimmung, wobei er darauf hinweist, dass Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Dies gelte natürlich auch für Vertreter dieser Personen. Die Stimmen der betreffenden Personen würden bei der Abstimmung nicht berücksichtigt und die Anzahl vertretener Stimmen sei entsprechend reduziert.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung in gesamthafter Abstimmung dem Verwaltungsrat sowie den mit der Geschäftsführung betrauten Personen mit 99,3 % Ja-Stimmen Entlastung für das Geschäftsjahr 2005 erteilt (genaue Abstimmungsresultate in Beilage 5).

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Präsident weist darauf hin, dass die Konzernrechnung 2005 einen Jahresgewinn von 735 Millionen USD ergeben habe. Der Jahresgewinn der Konzernholdinggesellschaft, also der ABB Ltd, betrage demgegenüber CHF 60'443'065. Mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr sowie unter Voraussetzung der Zustimmung zur vorgeschlagenen Auflösung von Reserven stehe der Generalversammlung ein Bilanzgewinn von CHF 371'013'649 zur Verfügung.

Namens des Verwaltungsrates beantragt der Präsident,

- einen Betrag von CHF 300'000'000 von der allgemeinen Reserve auf den Gewinnvortrag zu übertragen,
- eine Dividende von brutto CHF 0.12 je Namenaktie auszurichten, wobei sämtliche Aktien, welche von der ABB am Stichtag im Eigenbestand gehalten werden, nicht dividendenberechtigt sind,
- den restlichen Betrag des zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Bilanzgewinnes auf neue Rechnung vorzutragen.

Bei Annahme des Antrages werde die Dividende für das Geschäftsjahr 2005 ab dem 9. Mai 2006 ausbezahlt.

Der Präsident fügt an, dass Aktionäre, die in Schweden ansässig sind und am speziellen Dividendenprogramm teilnehmen, denjenigen Betrag in Schwedischen Kronen von ABB Participation AB erhalten, welcher der beschlossenen Dividende auf einer Namenaktie der ABB Ltd ohne Abzug der Schweizer Verrechnungssteuer entspricht. Dieser Betrag unterliege dann jedoch der Besteuerung nach Schwedischem Recht.

Der Präsident weist weiter darauf hin, dass die Revisionsstelle in ihrem Bericht bestätigt habe, dass der vorliegende Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung Gesetz und Statuten entspricht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum vorliegen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Der Präsident stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2005 mit 99,6 % Ja-Stimmen zugestimmt wurde (genaue Abstimmungsergebnisse in Beilage 5).

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Präsident berichtet, dass mit dem Datum der heutigen Generalversammlung die Amtsdauer aller Verwaltungsräte endet.

Der Präsident erwähnt, dass sich die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, die Herren

- Roger Agnelli
- Jürgen Dormann
- Louis R. Hughes
- Hans Ulrich Märki
- Michel de Rosen
- Michael Treschow
- Bernd W. Voss
- Jacob Wallenberg

für eine neue Amtsperiode zur Verfügung stellen.

Der Präsident bemerkt, dass der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates für eine einjährige Amtsdauer, d.h. bis zur ordentlichen Generalversammlung 2007 wieder zu wählen. Er teilt ferner mit, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, ihn anlässlich seiner nächsten Sitzung erneut zum Präsidenten zu wählen.

Der Präsident führt aus, dass der Verwaltungsrat seine Aufgaben als Team wahrnehme. Dieses eingespielte Team solle nach Antrag des Verwaltungsrates auch weiterhin so bestehen bleiben. Er schlägt deshalb vor, die Wahlen in den Verwaltungsrat der ABB Ltd gesamthaft, das heisst für alle zur Wiederwahl stehenden Personen gemeinsam, durchzuführen.

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Punkt der Tagesordnung vorliegen schreitet der Präsident zur gesamthaften Wiederwahl der vorgeschlagenen Personen in den Verwaltungsrat.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung sämtliche 8 bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates mit 98,9 % Ja-Stimmen wiedergewählt hat (genaue Abstimmungsergebnisse in Beilage 5).

Der Präsident dankt den Aktionärinnen und Aktionären, auch im Namen seiner Kollegen im Verwaltungsrat, für das ausgesprochene Vertrauen.

6. Wahl der Revisionsstelle, des Konzernprüfers und der besonderen Revisionsstelle

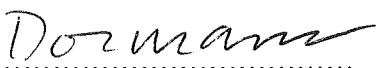
Der Verwaltungsrat beantragt unter diesem Traktandum für das Geschäftsjahr 2006 die Wiederwahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle und als Konzernprüfer und der OBT AG als besondere Revisionsstelle nach Artikel 28 der Statuten.

Die Ernst & Young AG und die OBT AG haben sich bereit erklärt, auch für das Geschäftsjahr 2006 die Aufgaben als Revisionsstelle und Konzernprüfer beziehungsweise als besondere Revisionsstelle wahrzunehmen. Der Präsident dankt diesen hierfür.

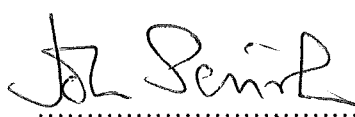
Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum erfolgen, geht der Präsident zur Wahl über. Er stellt fest, dass Ernst & Young AG als Revisionsstelle und Konzernprüfer sowie OBT AG als besondere Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2006 mit 99,3 % Ja-Stimmen wiedergewählt worden sind (genaue Abstimmungsresultate in Beilage 5).

Der Präsident bemerkt, dass man nun nach Behandlung des letzten Punktes der Tagesordnung zum Ende der Versammlung komme. Im Namen des Verwaltungsrates dankt er der Konzernleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten ABB-Gruppe ganz herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz. Der Präsident dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen, verweist auf den Termin der nächsten ordentlichen Generalversammlung am 3. Mai 2007 und schliesst die Generalversammlung um 11.15 Uhr.

Der Präsident:


.....
Jürgen Dormann

Der Protokollführer:


.....
John Scriven *JS*

Zürich, 29.5.2006

Beilagen:

1. Ansprache von Jürgen Dormann
2. Ansprache von Fred Kindle
3. Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers zur Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2005
4. Einladungsdokument mit den Traktanden sowie den Anträgen des Verwaltungsrates
5. Bericht des Stimmzählers mit genauen Abstimmungsresultaten